



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit
Pfrn. Rahima U. Heuberger
Musik: Rebekka Hofer,
Kirchenorchester Oberwinterthur
unter der Leitung von Peter Grob
Kollekte: Menschenrechte

10.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfr. Mike Gray,
Alterszentrum Adlergarten

Sonntag, 8. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfr. Daniel Wiederkehr
Musik: Rebekka Hofer
Kollekte: Blaukreuzverein

Sonntag, 15. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfr. Daniel Wiederkehr
Musik: Ann Hösli
Kollekte: Hilfe in unserer Gemeinde

10.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfr. Roland Klee,
Alterszentrum Adlergarten

Sonntag, 22. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Rahima U. Heuberger
Musik: Esther Morgenthaler
Kollekte: Tagesfamilienverein,
Winterthur

10.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfrn. Martina Tobler,
Alterszentrum Adlergarten

Sonntag, 29. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfr. Markus Ehrat
Musik: Rebekka Hofer
Kollekte: Hilfe in unserer Gemeinde



Durch das Band des Friedens verbunden.

Bild: Rahima U. Heuberger

EDITORIAL /

Gerechtigkeit und Frieden küssen sich...?

**Psalm 85 – was es braucht,
damit Zukunft werden kann ...**

Liebe Lesende

Von Frieden wird gesprochen, wo Konflikte herrschen. Viel wird dafür unternommen. Und gross ist die Enttäuschung, wenn Bemühungen nichts fruchten. Doch warum scheitern Wege zum Frieden so oft?

Eine mögliche Antwort darauf gibt uns Psalm 85. Im Deutschen heisst es im Vers 11: «Gerechtigkeit und Frieden küssen sich». Allerdings gibt das die hebräische Bedeutung (שָׁלוֹם, spricht: «naschak») nur ungenau wider, welche lautet: «sich berühren, miteinander kämpfen, ringen, küssen». Dies sollte unbedingt mitgelesen werden. Denn der Psalm

spricht davon, dass zwei Seiten voneinander abgewendet sind.

Was braucht es, damit sie sich einander wieder zuwenden? Frieden! Aber wie? Laut Psalm 85 gibt es nur eine Grundlage, welche anhaltenden Frieden ermöglicht: Gerechtigkeit! – Ohne Gerechtigkeit kein Frieden!

Und genau das ist der Grund, warum Friedensgespräche oft scheitern! Weil entweder zu lange in die Vergangenheit geblickt wird oder zu schnell in die Zukunft. Aber weder das eine noch das andere allein bringt einen nachhaltigen Frieden! Die Vergangenheit wird nicht ungeschehen und eine Zukunft ohne Gerechtigkeit ist ein fauler Frieden! Um Frieden zu schaffen, braucht es

zuerst Gerechtigkeit! Diese wird kaum allumfassend sein. Aber bereits anzuerkennen, dass Unrecht geschehen ist, ist ein wichtiger Anfang!

Daher ist die Übersetzung nur mit «küssen» zu kurz gegriffen. Denn Gerechtigkeit zu schaffen, um Frieden zu ermöglichen, ist nicht einfach. Es ist ein «miteinander ringen». Aber wenn das gewagt wird, so darf ein Konflikt auch dahin führen, wohin Psalm 85,14 führt: «Dass Gott uns Gutes tue und unser Land seine Frucht dazu gebe: dass Gerechtigkeit vorausgehe und den Weg bereite.»

Rahima U. Heuberger,
Seelsorgerin

KIRCHENPFLEGE

Einladung zur
Kirchgemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Winterthur Mattenbach sind herzlich eingeladen zur Kirchgemeindeversammlung am

**Montag, 6. November 2023,
19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Mattenbach, Zwinglisaal.**

Anschliessend Apéro im Foyer

Traktanden:

1. Budget 2024, Vorschlag der Kirchenpflege
2. Ergänzungswahl von Mitgliedern der Kirchenpflege
3. Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz

Anschliessend an die Versammlung findet eine Information über das kirchgemeindliche Leben statt.

Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz sind mindestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich bei der Kirchenpflege Winterthur Mattenbach einzureichen.

Die Weisungen zur Kirchgemeindeversammlung liegen ab 9. Oktober 2023 im Kirchgemeindehaus Winterthur Mattenbach auf und sind ebenfalls einsehbar auf der Webseite der Kirchgemeinde Winterthur Mattenbach (www.refkirchemattenbach.ch) im Bereich «Über uns», «Amtliche Publikationen».

*Kirchenpflege
Winterthur Mattenbach*

ZWINGLI-MÄRT 2023

Treffpunkt und Begegnung für alle Generationen! Samstag, 28. Oktober 2023, 10.45 – 16.30 Uhr im und ums Kirchgemeindehaus und in der Zwinglikirche, Unterer Deutweg 13.

Mehrere Neuheiten versprechen am diesjährigen ZWINGLiMÄRT zu einem einmaligen Erlebnis zu werden.

Das **Abseilen (!) vom Kirchturm** (für Erwachsene) wird Mutige herausfordern und Schaulustige zum Staunen bringen. Auch das **Baumklettern** (für alle) und die **Zaubershow** von Dominic Oesch gilt es nicht zu verpassen. Ein **Riesen-Töggelkasten** wird auf dem Vorplatz der Zwinglikirche aufgebaut (entfällt bei Regen). Die «Töggelfiguren» sind echte Menschen, die auf einem 12,5m mal 6,5m grossen Spielfeld sich austoben können. Spass und Freude sind garantiert.

*Für die Zwinglimärt-Kommission:
Markus Vogt, Pfarrer*



Für Mutige: Abseilen vom Kirchturm

Bild: Jeannette Rosselli



Beliebte Verpflegungsstände

Bild: Markus Vogt



Ein Töggelkasten mit echten Menschen

Bild: arenawunder.ch

Programmübersicht

(Der Flyer liegt diesem «informiert.» bei!)

10.45 Uhr

Eröffnung vom ZWINGLiMÄRT mit Ad-hoc Instrumentalensemble

11.00 – 16.30 Uhr

Koffermarkt und Stände

Verschiedene Kofferangebote, Zopfstand, Glücksrad, Freiwilligen-Stand, Infos zum Grünen Guggel und zu Guatemala.

11.30 – 16.30 Uhr

Festwirtschaft: Verpflegungsstände im Freien mit Würsten, Pommes, Salatbuffet und Waffeln (am Stand der Konfirmand:innen), Kaffeestube mit Kuchen, Patisserie und Torten

11.30 – 13.30 Uhr:

Mittagsmenu im Zwinglisaal: Herbstlicher Chnöpfli-Teller und Gemüse «Es hät solangs hät».

Spiel und Erlebnis für Kinder

(Zeitangaben: siehe beiliegender Zwinglimärt-Flyer)

- Reiten für Kinder
- «D'Cevi laht dich am Seil abe» (Baumklettern)
- «Füürlä mit dä Cevi»
- Kreativ-Atelier
- Holzbauwelt mit KAPLA-Hölzchen
- Kasperlitheater
- Kinderschminken mit Spielgruppe Gumpischloss

Und ausserdem:

- Orgel erleben – die Königin der Instrumente
- Turmbesteigungen
- Tischzaubern mit Dominic Oesch

16.30 Uhr

Ausklang im Chor der Kirche

Der Erlös des ZWINGLiMÄRT kommt Projekten in Guatemala zugute (HEKS Brot für alle und Guatemala-Netz).

ZWINGLI-MÄRT - GUATEMALA-NETZ

Der Erlös des ZWINGLI-MÄRT kommt Projekten in Guatemala zugute. Neben HEKS Brot für alle wird auch das Guatemala-Netz unterstützt. Silvia Brennwald, Mitglied des Vorstands Guatemala-Netz Schweiz, erläutert, wohin die gesammelten Mittel fliessen:

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Winterthur Mattenbach unterstützte in den vergangenen Jahren das Guatemala-Netz Zürich mit grosszügigen Spenden. Doch was passiert mit dem Geld?

Die Spenden fliessen vollumfänglich in den Menschenrechtsfonds «Solidarität konkret» und in das Stipendienprojekt San Marcos, je nach Verwendungszweck. Menschenrechtsverteidiger:innen, die aufgrund ihres Engagements in Not geraten, erhalten aus dem Menschenrechtsfonds unbürokratisch finanzielle Hilfe.

Palas Luin und Rigoberto Juárez zum Beispiel, die schon seit Jahren für die kollektiven Rechte indigener Dorfgemeinschaften gegen den Bau von Wasserkraftwerken im Departement Huehuetenango gewaltlos kämpften, mussten deswegen für längere Zeit ins Gefängnis. Durch diese Auseinandersetzungen waren sie gesundheitlich angeschlagen.

Wir haben dazu beigetragen, dass ihre Familie – mindestens für eine gewisse Zeit – weiterhin ein Auskommen hatte und dass sie die notwendige medizinische Versorgung erhielten. Beide Menschenrechtsverteidiger engagieren sich bis heute für ihr Gemeinde.

Norma Sancir, indigene Journalistin, begleitete Konflikte um Land. Im Osten des Landes erstritten das Maya-Volk Ch'orti auf dem Rechtsweg Titel für ihr traditionelles Gemeinschaftsland. Die Grossgrundbesitzer wollten ihnen aber dieses

Land nicht abtreten. Norma war bei einer konfliktiven Situation anwesend und wollte darüber berichten. Doch sie wurde von der Polizei verhaftet und während mehrerer Tage gefangen gehalten. Nach der Freilassung wurde sie immer wieder bedroht und war gesundheitlich und emotional geschwächt.

Dank der Unterstützung konnte sie ein halbes Jahr untertauchen. Heute lebt sie in einer anderen Gegend und kann weiter als Journalistin arbeiten.

Mitglieder der Fischerzunft in El Estor, die sich gegen die durch den Nickelabbau der Firma Solway (mit Sitz in Zug) verursachte Umweltverschmutzung wehren, wurden kriminalisiert.

Auch hier leistete der Menschenrechtsfonds Unterstützung für die betroffenen Familien. Vertrauenspersonen vor Ort prüfen die Anträ-

ge um Unterstützung und garantieren die gebotene Verwendung der Mittel.

Die unterstützten Personen finden nach der Verbüssung der Haftstrafe oft den Mut, sich weiter für ihre Gemeinden einzusetzen.

Das Stipendienprojekt im Departement San Marcos ist das zweite Projekt. Es ermöglicht 24 jungen Frauen und Männern im ländlichen San Marcos den Zugang zu einer universitären Ausbildung oder, neu, einer Berufsausbildung.

*Silvia Brennwald
für das Guatemala-Netz Zürich*

MITSÄNGER:INNEN GESUCHT

Chormusik für Herz und Seele aus Südamerika

Vor mehr als einem halben Jahrhundert schrieb der argentinische Komponist Ariel Ramirez seine bekanntesten Werke: Misa Criolla und Navidad Nuestra.

Die weltweit bekannten Lieblingsstücke vieler Chöre und leidenschaftlicher Tenorsolisten wurden von lateinamerikanischer Volksmusik mit ihren mitreissenden Rhythmen und exotischen Instrumenten inspiriert.

Der besondere Zauber dieser Klänge aus den Anden und Pampas ist auch der Grund dafür, wieso Le C(h)œur, der berherzte Chor Zwinglikirche, 2023 und im Januar 2024 Ariel Ramirez seine besondere Aufmerksamkeit widmet:

Im Christnachtsgottesdienst, am 24. Dezember um 22.30 Uhr, wird die Navidad Nuestra in der Zwinglikirche aufgeführt.

Zum 60-jährigen Jubiläum der Werke findet am 20. Januar 2024 ein grosses Ramirez Konzert gemeinsam mit dem Cantiamo!-Chor aus Konstanz statt.

Projektweise Mitsänger:innen sind ab Ende September herzlich willkommen.

Proben finden jeweils am Donnerstag von 20.00 - 22.00 Uhr in der Zwinglikirche statt.

Kontakt: Anke Litzenburger
052 235 10 57, anke.litzenburger@reformiert-winterthur.ch



Bild: Sayarikuna

GASTKONZERT

Kirchenorchester Oberwinterthur bei uns zu Gast

Im Gottesdienst vom 1. Oktober 2023 wird das Kirchenorchester Oberwinterthur unter der Leitung von Peter Grob musizieren. Vorgeesehen ist die Serenade für Streicher in e-Moll, op. 20 von Sir Edward Elgar. Edward Elgar (1857–1934) wurde mit «Land of Hope and Glory» unsterblich. Die Briten feiern diese Musik wie ihre zweite Hymne. Ein weiterer Hit und eines seiner Lieblingsstücke war die Serenade für Streichorchester e-Moll, die er im Jahr 1892 komponierte.

Das Kirchenorchester Oberwinterthur bereichert nicht nur Gottesdienste. Mit seinen originellen Konzertprogrammen ist das semi-professionelle Ensemble seit Jahrzehnten Bestandteil des Winterthurer Kulturlebens.



Wer ist bereit, das Ruder zu übernehmen?

Wir suchen Sie!

Per 1. April 2022 wurde Bernhard Neyer aufgrund des Rücktrittes des damals amtierenden Kirchenpflegepräsidenten als Interimspräsident durch die Bezirkskirchenpflege eingesetzt. Im vergangenen Jahr haben die Kirchenpflege, die Pfarrwahlkommission, die Mitarbeitenden und viele weitere Personen mitgeholfen, die Kirchgemeinde wieder auf Kurs zu bringen. Vieles wurde geklärt, optimiert und geregelt. Mit dem angepeilten Kurs, eine Beteiligungs- und Ermöglichungskirche zu werden, wurden bereits viele Massnahmen eingeleitet. Sowohl die Kirchenpflege, die Mitarbeitenden, das Pfarrteam und die nicht wenigen weiteren Engagierten sind hoch motiviert, diesen Weg zu gehen und der Kirchgemeinde wieder zu mehr Relevanz zu verhelfen. Es ist somit Vieles bereit und nun an der Zeit, wieder eine Präsidentin oder einen Präsidenten aus den Reihen unserer Kirchgemeinde zu finden. Ausserdem suchen wir ein Mitglied, das unsere Kirchenpflege wieder vollzählig macht.

Was alles zur Verfügung steht, was es dazu braucht, und was gewünscht wird, darüber geben wir Ihnen gerne Auskunft. Wir freuen uns sehr, wenn Sie Mut fassen und sich bei uns melden:
bernhard.neyer@reformiert-winterthur.ch

Bernhard Neyer

Interimspräsident der Kirchenpflege Winterthur Mattenbach

FÜR DIE AGENDA:

Gemeindeferien im Herbst 2024, Sonntag, 6. Oktober bis Samstag, 12. Oktober

Die reformierten Kirchgemeinden Mattenbach und Töss gehen wieder gemeinsam in die Ferien. 2024 sind wir Gäste im Hotel Paladina mit Blick auf den Luganersee und die Tessiner Berge. Geplant ist eine erlebnisreiche Woche für Einzelpersonen, Paare, Väter und/oder Mütter mit Kindern oder auch Grosseltern mit Enkelkindern. Kurz: Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Die verschiedenen Unterkünfte des Hotel Paladina in Pura liegen an einmalig schöner Lage auf einer Anhöhe über Magliaso mit Blick über Caslano zum Monte San Salvatore, auf den Luganersee, zum Monte Bré und den vielen Bergspitzen des Südtessins. Weitere Informationen folgen.

Claudio Hess, Sozialdiakon

TAUFGOTTESDIENST

Gesucht: Für den 3. Klass-Unti-Taufgottesdienst am 19. November suchen wir Täuflinge.

Am 19. November findet ein spezieller Taufgottesdienst für Schulkinder statt, der von den Katechetinnen und den 3. Klass-Unti-Kindern gestaltet wird, damit die Schulkinder eine Taufe hautnah erleben können. Anmeldungen zur Taufe nimmt das Sekretariat oder das Pfarrteam gerne entgegen.

Das Katechetinnen- und Pfarrteam



Im Hotel Paladina in Pura findet die Gemeindeferienwoche 2024 der reformierten Kirchgemeinden Mattenbach und Töss statt.

PILGERN VOR DER HAUSTÜR

Pilgern vor der Haustür
Pilgern ist «Wandern plus» –
Unterwegs sein mit wachen
Sinnen und offenem Herzen

Dienstag, 24. Oktober 2023,
13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Treffpunkt um 13.00 Uhr: HB Winterthur (Stadtter, bei Kartenshop Wachter), Abfahrt 13.11 Uhr, S 12, Gleis 4 (Richtung Wil SG).

Tickets für den ÖV: Bitte selber lösen! Benötigt wird für den 24. Oktober: Hinfahrt: Winterthur HB – Schottikon.

Pilgerweg und -ziel: Schottikon – Dorfker Hegi – Eulachpark – Geiselweid – Zwinglikirche Winterthur

Wir starten in Schottikon und folgen dem Flusslauf der Eulach. Der kleine Fluss, der Winterthur auch den Namen «Eulachstadt» verliehen

hat, war in früheren Zeiten eine wichtige Energiequelle, die vor allem auf Winterthurer Gebiet vielfach genutzt wurde. Das Pilgerziel ist ein weiterer Energie- und Kraftort: unsere wohl vertraute Zwinglikirche! Auch wenn wir den Raum gut kennen mögen: es lohnt sich allzumal, die besondere Farb- und Formgestaltung der Kirchenfenster durch Louis Moillet (1880 – 1962), einem Künstlerfreund von Paul Klee, auf uns wirken zu lassen. Auch manch anderes Kleinod gilt es zu bestaunen. Gemeinsam mögen wir entdecken: «Wer pilgert, betet mit den Füßen und dem ganzen Körper.»

Effektive Wanderzeit, -strecke: ca. 2 1/4 Stunden, 7,8 km, 40 m Aufstieg, 80m Abstieg. Unterwegs: Kurze Impulse, Stille, Wegworte

Am Ziel: Kurzführung / Besinnung

in der Zwinglikirche. Anschliessend: Getränk, Imbiss und Zusammensein in einem Restaurant.

Spontane Mitpilgerinnen und Mitpilger sind willkommen! Eine **Anmeldung** ist erwünscht, da mir dies die konkrete Planung erleichtert. Bis Montag, 23. Oktober, 12.00 Uhr, an Markus Vogt: 052 232 97 27 / 079 368 80 66, markus.vogt@reformiert-winterthur.ch

Markus Vogt, Pfarrer



BESTATTUNGEN

Wir nahmen Abschied von:

Hildegard Saura

wohnhaft gewesen: Tössstalstrasse 187, gestorben im 88. Altersjahr.

Theodor Jakob Näf

wohnhaft gewesen: Alterszentrum Rosental, zuvor: Scheideggstrasse 8, gestorben im 94. Altersjahr.

Erna Berweger

wohnhaft gewesen: Zentrum Wiesental, zuvor: Weberstrasse 58, gestorben im 94. Altersjahr.

Karl Böni

wohnhaft gewesen: Alterszentrum Neumarkt, zuvor: Hörnliststrasse 18, gestorben im 99. Altersjahr.

Alfred Leu

wohnhaft gewesen: Alterszentrum Rosental, zuvor: Strahleggweg 26, gestorben im 75. Altersjahr.

ÖKUMENISCHER TREFFPUNKT

Thema: «Vertrauen»
Referent: Markus Vogt, Pfarrer

Donnerstag, 26. Oktober, 09.00 – 11.00 Uhr, im Pfarreiheim Herz Jesu, Unterer Deutweg 85, mit Frühstück, keine Anmeldung nötig
Kostenbeitrag Fr. 5.-

«Vertrauen ist der Anfang von allem» ist kein Satz aus der Bibel, sondern war früher der Werbeslogan einer Grossbank. Vertrauen ist sozusagen die Grundwährung unserer Beziehungen. Doch wer vertraut, geht ein Risiko ein und macht sich verletzlich.

Worauf gründen wir unser Vertrauen? Wie lässt sich Vertrauen aufbauen zu uns selber, zu unseren Mitmenschen und zu Gott? In welchen Situationen ist es ratsamer, misstrauisch zu sein?

In Referat und Gespräch vertiefen wir diese Fragen und klären an Beispielen und Bildern, was unser Vertrauen stärkt.

Stefan Hupf, Sozialdiakon

ÖKOSPIRITUALITÄT

Zweiter Bildungsabend
Ökospiritualität,
Mittwoch, 18. Oktober,
19.00 - 21.30 Uhr

Der zweite Ökospiritualitätsabend ist als Fortsetzung des Abends vom 28. September gedacht. Wir erleben die vier Schritte der «Arbeit, die wieder verbindet» von Joanna Macy anhand von praktischen Übungen.

Der Schwerpunkt liegt auf dem dritten Schritt «mit neuen Augen sehen». Aber auch der vierte Schritt, «ins Handeln kommen», wird thematisiert. Die Bereitschaft, sich in einer Gruppe von ca. 10 Personen persönlich einzubringen, wird vorausgesetzt.

Anmeldung erwünscht an daniel.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch

Klima-Batze: Anstelle eines Unkostenbeitrags wird nach dem Prinzip der Geschenkökonomie eine Spende für ein Klimaprojekt erbeten.

Daniel Wiederkehr, Pfarrer

KINDERWEIHNACHT

Mit-Wirker:innen für Kinderweihnacht vom 10. Dezember 2023 gesucht!

Die diesjährige Kinderweihnacht wird als Theaterstück aufgeführt, in dem Schauspiel, Gesang und Bühnengestaltung zusammenfliessen. Damit dieses Stück zur Geltung kommen kann, sind wir auf eine motivierte Besetzung angewiesen.

Wir suchen für:

- **Theaterspiel:** Schauspieler:innen (ab Kindergarten – 6. Klasse) mit oder ohne Sprechtext
- **Gesang:** Singfreudige
- **Bühnengestaltung:** Kreativ-Handwerkliche fürs Gestalten der Bühnenelemente und für den Umbau während des Stücks

Die genauen Übungsdaten und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite.

Anmeldung: bis am 22. Oktober 2023 an Claudio Hess, Sozialdiakon, claudio.hess@reformiert-winterthur.ch, 052 235 10 53.

Claudio Hess, Sozialdiakon

KEZ - DIE KIRCHE NEU DENKEN

Die Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit (KEZ) fördert den Austausch unter den Kirchgemeinden in Winterthur. Sie greift gesamtstädtische Themen auf, kann entsprechende Projekte initiieren und begleiten sowie die übergemeindliche Zusammenarbeit koordinieren. Sie besteht aus neun Mitgliedern, welche durch die Stadtsynode gewählt werden.

Leider ist unsere Kirchgemeinde aktuell in der KEZ nicht vertreten. Eine Vertretung unserer Gemeinde in der KEZ ist wichtig.

Vorzugsweise wird eine jüngere Person gesucht, ein Gemeindeglied und vielleicht auch jemand, der/die durchaus auch kritisch kirchlich sozialisiert ist. Das Wichtigste aber ist eine Person, die Lust hat, «Kirche neu zu denken».

Interessierte Personen sind eingeladen, als Gäste an den nächsten KEZ-Sitzungen teilzunehmen:

5. Oktober 2023, 14.00-16.00 Uhr und 1. Dezember 2023, 16.00-18.00 Uhr

Kontaktperson: Anna Barbara Schlüer, anna-barbara.schluer@reformiert-winterthur.ch

Für die Kirchenpflege
Erika Lupini

Weitere Informationen:



MÄNNERTREFF

«Vincent van Gogh – im Rausch der Farben»

Samstag, 21. Oktober,
13.30 – 16.00 Uhr, im Kirch-
gemeindehaus, Unt. Deutweg 13

Das Leben von Vincent van Gogh (1853 – 1890) war von Misserfolg und vielen persönlich belastenden, dunklen Erfahrungen geprägt. Doch in seiner Malerei brachte der Künstler das Licht der Farben unvergleichlich kraftvoll und energiegeladen zum Leuchten.

Seine Werke «Sonnenblumen», «Sämann bei Sonnenuntergang»

oder «Sternennacht» kennen heute fast alle. Doch erst zehn Jahre nach seinem tragischen Tod begann man die Bedeutung seines Lebenswerkes zu entdecken.

Im Männertreff hören wir von seinem unsteten Lebensweg und lassen uns von der Farben- und Formenvielfalt seiner Bilder faszinieren.
Leitung: Markus Vogt, Pfarrer

André Baldinger,
Leiter Männertreff



Selbstportait von Van Gogh – mit farbigem Schwung gestaltet.



GOTTESDIENSTE

Siehe Titelseite.

MUSIK

Vokalensemble Crescendo al pesto

Chorprobe jeweils am
Dienstag, 20.00 Uhr
Leitung: Andres Müller

Taizé-Singen

Dienstag, 31. Oktober,
19.00–19.45 Uhr
Leitung: Andres Müller

La Gioia - offenes Singen

Jeweils am Donnerstag,
17.45 Uhr
Leitung: Anke Litzenburger

Le C[h]oeur

Chorprobe jeweils am
Donnerstag, 20.00 Uhr,
Leitung: Anke Litzenburger

BEGEGNUNG

Café International

jeden Freitag 14.00–16.00
Uhr ausser in den Schulferien
und an Feiertagen
Kontakt: Sabine Schneider

Bibel-Teilen

Freitag, 13. Oktober,
17.00–18.00 Uhr
«Die Geburt von Moses».
Israels künftiger Retter wird
aus dem Wasser gerettet.
Leitung: Daniel Wiederkehr

Föiflibertag

Mittwoch, 4. Oktober,
11.45 Uhr
Kontakt: Claudio Hess

Gemeinsam meditieren

Dienstag, 3. Okt., 7. Nov., 5.
Dez., 19.00 – 19.45 Uhr
Cheminéeraum
Begleitung: Martin Striegel,
Heidi Freund

Ökumenischer Treffpunkt

Donnerstag, 26. Oktober,
9.00–11.00 Uhr,
Thema: Vertrauen.
Referent: Pfr. Markus Vogt
Informationen: S. 5
Kontakt: Stefan Hupf

Ökospiritualität

18. Oktober, 19.00–21.30 Uhr,
Bildungsabend Ökospirituali-
tät. Informationen: S. 5
Kontakt: Pfr. Daniel Wiederkehr

Pilgern vor der Haustür

Mittwoch, 24. Oktober,
13.00 - 18.00 Uhr
Kontakt: Pfr. Markus Vogt
Informationen: S. 4

Zwinglimärt

Samstag, 28. Oktober,
10.45–16.30 Uhr im und um
das Kirchgemeindehaus.
Koffermarkt, Zaubershow,
Riesentöggelispiel mit lebendi-
gen Kicker:innen, diversen
Essensangeboten und vielen
weiteren Attraktionen.
Informationen: S. 2

KINDER

Cevi

jeweils am Samstag
Infos: alex.leu@reformiert-
winterthur.ch

EIKi-Singen

9.15 – max. 10.15 Uhr &
10.30 – max. 11.30 Uhr
Do., 5. Okt, 9. Nov, 7. Dez,
11. Jan. Kontakt:
heidi.freund@gmx.ch
Tel. 079 322 55 68

Spiel-Treff (Chrabbelgruppe)

Jeweils am Mittwoch von
9.30–11.00 Uhr im Cheminée-
raum, Kontakt: Claudio Hess

JUGENDLICHE

5. bis zur 8. Klasse. Angebote
finden Sie auf der Website:



@juki_mattenbach

MÄNNER

Männertreff

Samstag, 21. Oktober,
13.30–16.00 Uhr.
Thema: «Vincent van Gogh –
Im Rausch der Farben»
Leitung: Pfr. Markus Vogt
Informationen: S. 5
Kontakt: André Baldinger,
079 362 45 24
labrador1@thurweb.ch

ÄLTERE (60PLUS)

Mittagstisch

jeweils am Montag, 11.45 Uhr
ausser in den Schulferien und
an Feiertagen,
Kontakt: Stefan Hupf

Lismi-Rundi

Donnerstag, 5. Oktober,
14.00 Uhr
Leitung: Claudio Hess

KONTAKTE

Sekretariat

Unterer Deutweg 13, 8400 Winterthur
Jeannette Rosselli, 052 235 10 50
Corinne Lanz, 052 235 10 50
Mo, Di, Do, Fr 8.30–11.30 Uhr
sekretariat.mattenbach@reformiert-winterthur.ch

Interims-Kirchenpflegepräsident

Bernhard Neyer 076 570 38 06
bernhard.neyer@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Markus Ehrat

079 263 03 43
markus.ehrat@reformiert-winterthur.ch

Rahima Heuberger, Seelsorgerin

079 298 79 02
rahima.heuberger@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Daniel Wiederkehr

052 202 00 45
daniel.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Martina Tobler AZ Adlergarten

052 267 42 21
mar_tobler@bluewin.ch

Sigrist Hanspeter Lüthi

052 235 10 51
hanspeter.luethi@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakon Claudio Hess

052 235 10 53
claudio.hess@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakon Stefan Hupf

052 235 10 54
stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonin Sabine Schneider

079 238 26 42
sabine.schneider@reformiert-winterthur.ch

Weitere Kontakte finden Sie auf

www.refkirchemattenbach.ch

IMPRESSUM

Reformierte Kirchgemeinde
Winterthur Mattenbach
Unterer Deutweg 13
8400 Winterthur



Nächste Ausgabe, Nr. 11

27. Oktober 2023

Voranzeige

Ökumenischer Treffpunkt
30. November 2023, 9.00 - 11.00 Uhr

Musik und Text - «Jener volle Klang der Welt»

Erzählerin: Vera Bauer, Sprecherin, Musikerin, Bühnenautorin
Violine: David Goldzycher, Konzertmeister,
Mitglied im Tonhalle-Orchester Zürich



Bild von Pacto Visual auf